

Igglemer Ballnacht: Neue Prinzessin Isabella I. begeistert die Gäste!

Michelle Scharinger wird zur Prinzessin der Igglemer Bessem gekrönt – Ein Höhepunkt der Faschingsfeierlichkeiten in Böhl-Iggelheim.



Am 21. Januar 2025 wurde Michelle Scharinger zur neuen Prinzessin der Igglemer Bessem gekrönt. Die 28-jährige zeigte sich überglücklich über ihre neue Rolle und genießt jede Sekunde als Hoheit. Bei der Inthronisation, die in der festlich geschmückten Halle des TSV Iggelheim stattfand, fanden sich zahlreiche Gäste ein.

„Ich hatte nicht mehr damit gerechnet, Prinzessin zu werden“, so Michelle I., die auch eine gewisse Furcht vor dem kommenden Aschermittwoch äußerte. An diesem Tag endet die närrische Zeit, und die Vorfreude auf das Feiern wird durch die bevorstehende Fastenzeit getrübt.

Festliche Ballnacht

Die Festveranstaltung zur Krönung zog zahlreiche Besucher an, sodass die TSV-Halle ausverkauft war. Präsident Kurt Hauck und Sitzungspräsidentin Christina Schön-Konstantinidis begrüßten die Anwesenden. Der Einzug der Garden, Elferräte, Minister und Komiteemitglieder sorgte für einen festlichen Rahmen und wurde von Vizesitzungspräsident Dominik Wittmann sowie Komiteemitglied Alexander Holtkamp an die Bühne geleitet.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden auch die ehemaligen Prinzessinnen der Bessem gefeiert, die Isabella I. Glückwünsche und Anekdoten überbrachten. Prinzessin Lena I. überreichte der frisch gekrönten Isabella I. feierlich das Zepter, welches das Zeichen ihrer Regentschaft darstellt. Wie die lokale Berichterstattung von Speyer-Kurier berichtet, versprach Isabella I. eine gerechte und faire Herrschaft über ihre Untertanen.

Traditionen und Bräuche

Die Igglemer Feierlichkeiten stehen im Kontext der festlichen Saison von Fasching und Karneval, die in Deutschland und anderen Ländern zu Beginn des Jahres stattfinden. Diese Traditionen, die ihre Ursprünge im Mittelalter haben, sind tief in der deutschen Kultur verwurzelt. Der Name „Fasching“ leitet sich vom altgermanischen Wort „vast-schanc“ ab, während der Begriff „Karneval“ vom lateinischen „farewell to meat“ stammt, was die Verbindung zur bevorstehenden Fastenzeit verdeutlicht.

Zu den beliebten Bräuchen gehören Kostümpartys, bunte Umzüge und das Genießen von traditionellen Süßigkeiten wie „Berliner“ und „Krapfen“. Die Feierlichkeiten bieten auch die Möglichkeit, soziale Normen zu überwinden und Gemeinschaft im Ausleben von Kreativität und Freude zu finden, wie es auch auf **GermanUSA** berichtet wird.

Die Ballnacht am Wochenende war ein Höhepunkt der

Kampagne, die mit livemusikalischer Unterhaltung von der Band „Rassler & Frieds“ bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde. Zufriedene Gäste traten schließlich weit nach Mitternacht ihren Heimweg an und ließen die rauschende Ballnacht in guter Erinnerung.

Details

Quellen

- www.rheinpfalz.de
- www.speyer-kurier.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de